

Coswig, 04.02.2023

Sehr geehrte Eltern, liebe Schulgemeinschaft,

in wenigen Tagen beginnen die Winterferien. Vielleicht freut der eine oder andere sich schon auf den Skiurlaub, auf eine Zeit der Entspannung, auf ein Leben mal ohne den Blick auf die Uhr. Es ist aber auch Halbzeit im Schülerleben – Zeit für sich selbst Bilanz zu ziehen:

- **Habe ich meine gesteckten Ziele erreicht?**
- **Bin ich all den Aufgaben rund um das Lernen und die Schule gerecht geworden?**
- **Worüber kann ich mich freuen?**
- **Worin liegen meine Reserven für das zweite Halbjahr?**

Das Sprichwort: „Jeder ist seines Glückes eigener Schmied.“, hat da schon so seine Berechtigung.

Die Digitalisierung im Lernprozess bringt Fluch und Segen mit sich, fordert von der Schülerschaft **Verantwortung** für sich selbst.

Hausaufgaben? – kein Problem, schnell mal den besten Freund oder den leistungsstärksten Mitschüler angemailt und schon sind die Ergebnisse eingeholt.

Lerneffekt gleich 0.

Eine anstrengende Rechercheaufgabe im Unterricht – dann fragen wir doch mal im Netz nach: herrlich – fündig geworden – Freizeit gerettet.

Lerneffekt gleich 0.

Schon mal gehört vom „Dreieck des Lebens“ (O-Ton eines Schülers)?

Ich als Schulleiterin kannte das nicht. Die Aufklärung folgt auf den Fuß:

Das Dreieck des Lebens heißt: Wissen-Freizeit-Sport. Wer die Prioritäten falsch setzt, wird sich über seine Lernerfolge natürlich am Freitag nicht wundern müssen.

Das soll hier keine Moralpredigt sein, sondern lediglich ein **Anstoß zum Nachdenken** über sich selbst, die eigenen Ansprüche und die Zukunft.

Diese Zukunft erarbeitet man sich durch Lernen, durch Anstrengung, Leistung und Leistungsbereitschaft und durch das Setzen eigener Maßstäbe. Die Zwischenbilanz erfolgt nun zum Ende des ersten Halbjahres in Form der Halbjahresinformation oder des Zeugnisses.

Die Planung der Zukunft beginnt aber auch mit der Nutzung aller Ressourcen, die wir als Schule anbieten. Unsere verantwortlichen Kolleginnen für die Berufs- und Studienorientierung haben nicht nur ein tolles Konzept entwickelt (s. neue Homepage), sondern bieten auch ständig neue interessante Angebote an, die durch die Projekte MINT-freundliche Schule noch erweitert werden. Ich verweise hier auf drei zeitnahe

Orientierungsmöglichkeiten. Übrigens lernt es sich auch motivierter, wenn ein Ziel am Ende der Schule gesichtet wird.

- Buchung der Angebote „Schau rein!“ – ca. 200 Unternehmen des Landkreises Meißen stellen Berufsfelder und Branchen sowie akademische Berufe vor. (s. LernSax-Information)
- am 22.03.23 Workshop bei GlobalFoundries (s. LernSax-Information)
- am 08.02.23 Vorstellung „Wege nach dem Abitur“, 16-18.00 Uhr in der Aula

Für Interessierte in den Naturwissenschaften bieten die TU-Dresden und die Bergakademie Freiberg unzählige Angebote – natürlich außerhalb der Unterrichtszeit und manchmal auch am Wochenende. „Physik am Samstag“ wird jedes Jahr von wenigen Schülerinnen und Schülern besucht – schade!

Bassam Al-Haj Hemidi und Annika Krause erhalten am Freitag ein Physikdiplom von der TU-Dresden.

Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums haben wieder sehr erfolgreich an Wettbewerben in Sachsen teilgenommen. Übrigens zählt schon die Teilnahme selbst, auch wenn wir nicht immer auf den vordersten Plätzen landen.

- Einen hervorragenden 1. Platz errangen Josephine Botz, Jasmin Barth, Leonie Jonathan und Elisa Schulz aus der Klasse 10/1 beim Sparkassen Planspiel Börse.
- Mathilda Weiß (Klasse 7/2) und Jule Andert (Klasse 8/2) erkämpften in der 2. Runde der Mathematikolympiade einen 3. Preis.
- Annika Krause (Klasse 10/2), Anna Weiße (Klasse 8/1) und Nico Heerwagen (Kurs 11) haben erfolgreich am Sächsischen Informatikwettbewerb teilgenommen und sind nun zum Landeswettbewerb eingeladen.
- Unsere Handballer kämpfen am 14.03.23 im Landesfinale in Delitzsch um eine gute Platzierung.

Ein herzliches Dankeschön geht hier auch an alle Lehrerinnen und Lehrer, die unsere Schülerschaft vorbereiten und begleiten. Weitere Wettbewerbserfolge können auf unserer neuen Homepage verfolgt werden.

Auf Grund aktueller Ereignisse innerhalb unserer Schulgemeinschaft möchte ich auf den **Themenelternabend am 28.02.23** verweisen. Dieser ergänzt unsere unterrichtsbegleitenden Workshops zur **Prävention Mediensucht** im Jahrgang 8. Der Elternabend ist offen für alle, denn das Gefahrenpotential Mediensucht ist groß. Genaue Informationen finden Sie im LernSax. Instagram und Co. werden von unseren Schülerinnen und Schülern nicht selten auch nach 0 Uhr benutzt, ebenso das TikTok-Internetportal.

Welche Neuigkeiten erwarten uns im 2. Halbjahr?

- Die Schulkonferenz hat am 26.01.23 die Hausordnungsänderung einstimmig angenommen. Für die Klassen 5/6 besteht ein generelles Verbot von mobilen Kommunikationsgeräten. Ab Klasse 7 können die Geräte an den ausgewiesenen Arbeitsplätzen benutzt werden. In den Gängen und im Treppenhaus ist die Handynutzung untersagt. Ab Klasse 10 stehen die Stationen zur Nutzung in den Freistunden zur Verfügung. Als Arbeitsplätze gelten die Sitzgelegenheiten vor der Bibliothek und in den Aufgängen zwischen Hauptgebäude und Anbau.
Die Belehrungen zur Änderung sowie genauere Ausführungen erfolgen nach den Ferien durch die Klassenlehrerinnen sowie Klassenlehrer und die Tutorinnen sowie Tutoren.
- Zu Beginn des 2. Halbjahres wird das digitale Notenbuch für Eltern und Schüler freigeschaltet. Dabei erhalten Schüler/ Eltern pro Kind einen Zugangscode. Über diesen Code erstellen Sie sich einen eigenen Account (Benutzername, E-Mail, Passwort). Getrenntlebende Sorgeberechtigte müssen sich bitte absprechen. Den Zugangscode werden wir zu Beginn des 2. Halbjahres über die Klassenleiter an die Schüler und Schülerinnen austeilen. Frau Malcher wird im LernSax eine kurze Anleitung veröffentlichen. Mit der Freischaltung können Sie dann die Fachnoten (Einzelnoten, Gewichtung, Durchschnitt) einsehen. Eine Woche nach Erteilung der Noten (mündliche wie schriftliche) müssen die Fachlehrer die Leistungen im Notenbuch sichtbar machen. Die Einsicht in die Noten entlässt weder die Lehrerschaft noch Sie von der Informationspflicht.
- Die Kontaktaufnahme bezüglich der Noten erfolgt weiterhin über die vom Elternrat aufgestellte Kommunikationskette. Erste Ansprechpartner sind die Fachlehrer.

„In der Stille und Geduld des Winters
Liegt die Kraft für das NEUE.“
(Monika Minder)

In diesem Sinne herzliche Grüße im Namen der Lehrerschaft

Kerstin Sachse
Schulleiterin